



Antragsteller*in / Träger:

Ort, Datum:

Bezirksamt Tempelhof-Schöneberg von Berlin

Beauftragter gegen Rechtsextremismus und Antisemitismus

John-F.-Kennedy-Platz

10820 Berlin

**Antrag auf Gewährung einer Zuwendung im Rahmen des
Bundesprogramms „Demokratie leben!“, Partnerschaft für Demokratie
„Gemeinsam in Tempelhof-Schöneberg – Demokratie leben!“,
Kalenderjahr 2025**

1. Angaben zur antragstellenden Organisation

1.1. Name der Organisation

1.2. Anschrift

Straße und Hausnummer

PLZ und Ort

1.3. Erreichbarkeit

Telefon

E-Mail

2. Bankverbindung

2.1. Kontoinhaber

2.2. IBAN

2.3. BIC

2.4. Bankinstitut

3. Angaben zum Projekt

3.1. Projektname

3.2. Förderzeitraum (von/bis)

3.3. Förderbetrag



Gefördert vom



Bundesministerium
für Familie, Senioren, Frauen
und Jugend

im Rahmen des Bundesprogramms

Demokratie *leben!*

4. Werden/wurden für den gleichen Zweck bei öffentlichen oder nichtöffentlichen Stellen ebenfalls Mittel beantragt? Falls ja, bitte angeben.

- 4.1. Stellen
- 4.2. Förderbetrag Drittmittel

5. Angaben zur rechtsgeschäftlichen Vertretung bei juristischen Personen

5.1. Gemäß _____ vom _____ sind zur rechtsgeschäftlichen Vertretung berechtigt:

Name, Vorname (in Druckbuchstaben)	Funktion	Unterschriftenprobe

5.3. Handels- bzw. Vereinsregisternummer

6. Ansprechperson für den Antrag und die Umsetzung des Vorhabens

- 6.1. Name, Vorname
- 6.2. Funktion
- 6.3. Telefon
- 6.4. E-Mail

7. Ansprechperson für den Bereich Finanzen

- 7.1. Name, Vorname
- 7.2. Funktion
- 7.3. Telefon
- 7.4. E-Mail

8. Angabe zur Mittelverwaltung

- 8.1. Wir arbeiten mit folgender Buchführung
- Kaufmännische doppelte Buchführung
 - Einfache Einnahme- und Ausgabebuchführung etc.

8.2. Die Buchhaltung und Kasse werden geführt durch

Hauptamtliche Personen

Ehrenamtliche Personen

8.3. Das Jahresergebnis wird geprüft durch

Eigene Revisor*innen

Fremde Revisor*innen bzw. Wirtschaftsprüfer*in

Sonstige (z.B. Steuerberater*in/Steuerprüfer*in)

9. Erklärung zur Vorsteuerabzugsberechtigung

Ich bin/Wir sind zum Vorsteuerabzug gemäß § 15 des Umsatzsteuergesetzes berechtigt.

Ich bin/Wir sind nicht vorsteuerabzugsberechtigt und haben keinen sonstigen Anspruch auf Erstattung von Umsatzsteuer.

10. Dem Antrag werden folgende Anlagen beigefügt

10.1. Allgemeine Anlagen (immer beizufügen)

- Projektkonzeption/-beschreibung (gemäß Vorlage)
- Finanzierungsplan (gemäß Vorlage)
- Satzung, Gesellschaftervertrag, Statuten, o.ä.
- Nachweis der Unterschriftsberechtigung (z. B. Vereins- bzw. Handelsregistereintrag)
- Nachweis der Gemeinnützigkeit/Freistellungsbescheinigung

10.2. Sonstiges (z.B. Mietvertrag)

-

11. Erklärungen der Antragsteller*in

11.1. Auf der Grundlage der Nr. 1.4 AV § 44 LHO in der aktuellen Fassung ist festgelegt, dass grundsätzlich nur Maßnahmen gefördert werden, die vor Bewilligung der Förderung noch nicht begonnen worden sind. Eine Förderung von bereits abgeschlossenen Maßnahmen ist ausgeschlossen. Ausnahmen können von der Bewilligungsbehörde zugelassen werden. Ich erkläre/Wir erklären, dass mit der Maßnahme noch nicht begonnen worden ist und auch vor Bekanntgabe des Bescheides ohne vorherige Zustimmung des Bezirksamtes Tempelhof-Schöneberg nicht begonnen wird.

11.2. Ich versichere/Wir versichern, dass die beantragten Mittel im Falle der Bewilligung wirtschaftlich und sparsam verwendet werden. Die Richtigkeit und Vollständigkeit der vorstehenden Angaben einschließlich der Angaben im Finanzierungsplan sowie in den sonstigen Anlagen wird bestätigt.

11.3. Juristische Personen, die Zuwendungen des Landes erhalten bzw. erhalten möchten, müssen zur Erhöhung der Eindeutigkeit der Informationen und damit zur Erhöhung der Transparenz, in der Transparenzdatenbank des Landes Berlin mit folgenden Angaben registriert sein: Anschrift, Rechtsform, Sitz und Entscheidungsträger*in. Zusätzliche Angaben bei gemeinnützigen juristischen Personen sind die Gemeinnützigkeitsbescheinigung, Gründungsjahr und Satzung.

Registrierungsnummer:

11.4. Zuwendungen dürfen gem. Nr. 1.5.1 AV § 44 LHO an juristische Personen grundsätzlich nur bewilligt werden, wenn diese in die Veröffentlichung folgender Angaben in der zentralen Zuwendungsdatenbank im Internet eingewilligt haben: Name und Postanschrift des Zuwendungsempfängers, Art, Höhe und Zweck der Zuwendung.

Ich erkläre mich/Wir erklären uns damit einverstanden, dass im Falle einer Bewilligung o. g. Angaben im Internet veröffentlicht werden.

Gem. Nr. 1.5.2 AV § 44 LHO kann die Veröffentlichung von Name und Postanschrift unterbleiben, wenn der Zuwendungsempfänger darlegt, dass durch die Veröffentlichung ein Betriebs-/Geschäftsgeheimnis offenbart wird und er gegenüber dem allgemeinen Informationsinteresse ein überwiegendes schutzwürdiges Interesse an der Geheimhaltung hat. (eingeschränkte Zustimmung)

Ich erkläre mich/Wir erklären uns damit einverstanden, dass im Falle einer Bewilligung nur Art, Höhe und Zweck der Zuwendung im Internet veröffentlicht werden. (Begründung bitte beifügen!)

11.5. Mir/Uns ist bekannt, dass die von mir/uns in diesem Antrag sowie in den Anlagen zum Unternehmen, Vorhaben und Verwendungszweck der beantragten Zuwendung angegebenen Tatsachen sowie meine/unsere vorbezeichneten Erklärungen, die im Antragsverfahren nach Nr. 3.4.1 bis Nr. 3.4.3 AV § 44 Landeshaushaltsordnung gemacht werden subventionserhebliche Tatsachen im Sinne des § 264 StGB sind und dass Subventionsbetrug strafbar ist. Mir/Uns sind die nach § 3 des Subventionsgesetzes bestehenden Mitteilungspflichten bekannt; insbesondere werde/n ich/wir inhaltliche Änderungen des Projektes, die sich im Verlauf des Haushaltsjahres ergeben, mit dem Zuwendungsgeber abstimmen.

11.6. Mir/Uns ist bekannt, dass das Land Berlin Zuwendungen nach der Landeshaushaltsordnung nur dann gewährt, wenn sich die Zuwendungsempfänger verpflichten ihren Arbeitnehmer*innen mindestens den aktuell geltenden Mindestlohn zahlen. Dienst- oder Werkverträge im Zusammenhang des Verwendungszwecks sind nur mit solchen Vertragspartner*innen abzuschließen, die sich bei der Angebotsabgabe schriftlich verpflichten, ihren Arbeitnehmer*innen (ohne Auszubildende) bei der Ausführung der Leistung mindestens den aktuell geltenden Mindestlohn zahlen.

Gefördert durch

im Rahmen von

Gefördert vom

im Rahmen des Bundesprogramms

11.7. Im Rahmen der Datenschutzgrundverordnung (siehe Anlage – Informationen zum Umgang mit Ihren Daten nach Art. 14 der Datenschutzgrundverordnung) gebe/n ich/wir mit der Unterschrift die Einwilligung, dass die Daten im Rahmen der o. g. Zuwendungssachbearbeitung im Bezirksamt Tempelhof-Schöneberg von Berlin gespeichert und genutzt werden (Art. 6 Abs. 1 Buchstabe a DSGVO). Ferner verpflichten Sie sich, die gleichen Vorgaben gegenüber den Dritten einzuhalten, wenn Sie für die Beantragung und Durchführung eines geförderten Vorhabens Daten von Dritten (z. B. eigenes Personal, Honorarkräfte, Teilnehmende) erheben.

	1. _____	_____
	2. _____	_____
Datum	rechtsverbindliche Unterschrift der zur rechtsgeschäftlichen Vertretung befugten Person(en)	Name in Druckbuchstaben